Alles in bester Ordnung: e-spool flex mini führt Leitungen sicher und spart Platz

Kompaktes Energieführungssystem von igus überträgt Strom, Daten und Medien unterbrechungsfrei ohne Schleifring

Köln, 3. November 2021 – Sie ist 169 Millimeter hoch, 163 Millimeter lang, 78 Millimeter tief und wiegt nur 200 Gramm. Damit zählt die e-spool flex mini von igus zu den kleinsten und leichtesten Kabel- und Schlauchtrommeln der Welt. Sie führt Energie, Daten und Medien in den unterschiedlichsten Umgebungen unterbrechungsfrei – in Fabrik- oder Büroumgebungen ebenso wie in Laboren oder Zahnarztpraxen.

Patienten in Zahnarztstühlen kennen den Anblick: Bohrer und Absauger lagern neben dem Stuhl in einer Halterung. Ihre Leitungen haben keine Führung, hängen also lose. Und nicht nur dort, auch in Büros oder Fabriken, wo viele kabelgebundene Geräte eingesetzt werden, herrscht häufig ein wahres Leitungs-Wirrwarr. „Wir haben deshalb e-spool flex mini entwickelt, eine Kabel- und Schlauchtrommel ohne Schleifring, die nur 169 Millimeter hoch, 163 Millimeter lang und 78 Millimeter tief ist und lediglich 200 Gramm auf die Waage bringt“, sagt Jörg Ottersbach, Leiter Geschäftsbereich e-ketten bei igus. „Die Führung ist somit äußerst kompakt und damit leicht in die jeweilige Einsatzumgebung zu integrieren.“

Geeignet für eine Vielzahl an Leitungen und Schläuchen

Konstruktionstechnische Besonderheit der e-spool flex mini ist eine Schneckenführung, in die der Anwender einen Teil der Leitung einlegt. Die Führung lässt sich anschließend mit wenigen Handgriffen in das Wickelgehäuse einsetzen und die restliche Kabellänge auf der Trommel aufwickeln – der Leitungsstecker hängt dabei seitlich aus dem Gehäuse heraus. „Die Leitung kann sich dank dieser Kombination auf- und abwickeln, ohne dass der Stecker in Rotationsbewegung gerät“, erklärt Ottersbach. „Da keine Überbrückung mehr notwendig ist, kann der Anwender die e-spool flex mini für eine Vielzahl an Leitungen und Schläuchen für die unterbrechungsfreie Übertragung von Energie, Medien und Daten nutzen.“ Auch der Einsatz in Coworking-Spaces ist machbar: Hier kann die e-spool flex mini an Arbeitsplätzen mit wechselnden

Nutzern HDMI- und Internetkabel für Laptops führen. In Laboren lassen sich beispielsweise Kabel und Schläuche einfach unter der Decke verstauen. Und auch zuhause im Hobbykeller oder als Ladestation für das eigene E-Bike sorgt das Energieführungssystem für Ordnung.

e-spool flex mini intuitiv bedienbar

„Wir haben bewusst darauf geachtet, die Kabeltrommel so zu designen, dass sie maximale Flexibilität bietet und sich im Alltag leicht und zuverlässig bedienen lässt – selbst bei etwas größeren Aktionen wie dem Austausch von Kabeln und Leitungen“, erklärt Ottersbach. Der Anwender öffnet das Gehäuse der Trommel, legt eine Leitung oder einen Schlauch mit einem Durchmesser zwischen fünf und sieben Millimetern ein, schließt die Umhausung wieder und schraubt es an Ort und Stelle an. Nun kann er im Alltag die Leitung auf bis zu drei Meter ausziehen. Alle 15 Millimeter aktiviert sich dabei ein Rastmechanismus, der die Leitung vom Zug entlastet und die Länge konstant hält. Über einen Federmechanismus wickelt sich die Leitung wieder auf – ähnlich wie bei einem Staubsauger

Bildunterschrift:

Bild PM5921-1

Die e-spool flex mini ist die Miniatur-Variante einer Kabeltrommel ohne Schleifring und in den unterschiedlichsten Umgebungen einsetzbar, beispielsweise im Büro. (Quelle: igus GmbH)

ÜBER IGUS:

Die igus GmbH entwickelt und produziert motion plastics. Diese schmierfreien Hochleistungskunststoffe verbessern die Technik und senken Kosten überall dort, wo sich etwas bewegt. Bei Energiezuführungen, hochflexiblen Kabeln, Gleit- und Linearlagern sowie der Gewindetechnik aus Tribopolymeren führt igus weltweit die Märkte an. Das Familienunternehmen mit Sitz in Köln ist in 35 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit über 4.500 Mitarbeiter. 2020 erwirtschaftete igus einen Umsatz von 727 Millionen Euro. Die Forschung in den größten Testlabors der Branche produziert laufend Innovationen und mehr Sicherheit für die Anwender. 234.000 Artikel sind ab Lager lieferbar und die Lebensdauer ist online berechenbar. In den letzten Jahren expandierte das Unternehmen auch durch interne Start-ups, zum Beispiel für Kugellager, Robotergetriebe, 3D-Druck, die Plattform RBTX für Lean Robotics und intelligente „smart plastics“ für die Industrie 4.0. Zu den wichtigsten Umweltinvestitionen zählen das „chainge“ Programm – das Recycling von gebrauchten e-ketten - und die Beteiligung an einer Firma, die aus Plastikmüll wieder Öl gewinnt.

PRESSEKONTAKT:

Oliver Cyrus
Leiter Presse und Werbung

igus® GmbH
Spicher Str. 1a
51147 Köln
Tel. 0 22 03 / 96 49-459
ocyrus@igus.net
www.igus.de/presse

Die Begriffe "igus", “Apiro”, "chainflex", "CFRIP", "conprotect", "CTD", "drygear“, "drylin", "dry-tech", "dryspin", "easy chain", "e-chain", "e-chain systems", "e-ketten", "e-kettensysteme", "e-skin", "e-spool“, "flizz", „ibow“, „igear“, "iglidur", "igubal", „kineKIT“, "manus", "motion plastics", "pikchain", „plastics for longer life“, "readychain", "readycable", „ReBeL“, "speedigus", "triflex", "robolink" und "xiros" sind gesetzlich geschützte Marken in der Bundesrepublik Deutschland und gegebenenfalls auch international.